

# Ein Spieltag voller Überraschungen

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Elz und SG Kirberg/Ohren/Nauheim kassieren Heimplätzen – auch Obertiefenbach verliert

**In der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg haben die beiden Spitzenmannschaften ihre Heimspiele überraschend verloren.**

**Limburg.** Den SV Elz erwischte es auf eigenem Platz mit 0:2 gegen den TuS Dietkirchen 2. Ebenfalls eine Heimmiederlage kassierte die SG Kirberg/Ohren/Nauheim beim 0:1 gegen den RSV Würges, der als Dritter nur noch sechs Punkte Rückstand auf die Hünfeldener aufweist. Der TuS Obertiefenbach entsagte ebenfalls: 0:2 unterlagen die Gelb-Schwarzen bei der FSG Dauborn/Neesbach. Am Tabellenende holte WGB Weilburg beim 1:1 gegen die SG Niedershausen/Obershausen immerhin einen Zähler, während der SV Ellar das Derby gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr mit 0:2 verlor. Auch der SC Offheim kommt nicht so recht auf die Beine – 1:3 hieß es bei der SG Selters. In einem weiteren Derby trennten sich der VfL Eschhofen und der TuS Dehrn scheidlich, friedlich 1:1-Unentschieden. *jab*

**SG Weinbachtal – SV Mengerskirchen 0:2 (0:1).** Mit dem SV Mengerskirchen stellte sich der erwartete starke Gegner auf dem tiefen Gelände in Weinbachtal vor. So begann das Spiel der lauffastigen Gäste sehr druckvoll, und folgerichtig gelang Ricardo Silva der Führungstreffer (8.), als er das Spielgerät über Torhüter Höhnle hinweg hob. Weinbachtal, durch viele krankheitsbedingte Ausfälle gehandicapt, beschränkte sich auf Konterfußball, während Mengerskirchen druckvoll agierte und bis zur Halbzeit noch einige gute Torgelegenheiten vergab. Nach zwei Umstellungen in der Pause, versuchte die SGW den Rückstand aufzuholen, doch schon in der 50. Minute setzte Rafael Busch einen Kopfbal nach einer Ecke an die Latte. Im Gegenzug wurde André Burger von Robin May freigespielt, doch der Stürmer der Heimelf schob den Ball knapp am gegnerischen Gehäuse vorbei. Nach und nach schwanden die Kräfte der Weinbachtaler, und Mengerskirchen diktierte das Geschehen. Kein Wunder, dass in der 69. Minute das spieltagebestimmende 0:2 fiel – wiederum durch Ricardo Silva. Fast im Gegenzug scheiterte Tim Kratzheller knapp am gut positionierten SVM-Keeper Ertogrul.

**Weinbachtal:** Höhnle, Kremer, Trojak, May, Hardt, Brahm, Schlotthauer, Rosenkranz, Schmidt, Burger, Weide (Fürster, Kratzheller, Karadag) – **Mengerskirchen:** Dos Santos, Schreiner, Meister, Rudolf, Pinto, Ertogrul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Wagner, Fröhlich (Schermluy, Busch, Heinrichs) – **SR:** Herber (dstein) – **Tore:** 0:1 (9.), 0:2 (70.) beide Ricardo Pinto Silva – **Gelb/Rot:** Robin May (W./75., wdh. Foulspiel) – **Zuschauer:** 100.

**SG Selters – SC Offheim 3:1 (1:1).** Nachdem beide Teams in der An-

fangsphase eine gute Gelegenheit ausgelassen hatten, sorgte Offheims Holger Müller nach einem Eckball mit einem unglücklichen Eigentor für das 1:0 der Selters (12.). Im weiteren Verlauf wurden die Gäste deutlich stärker und drängten die Heimelf in die Defensive. Die beste Gelegenheit zum Ausgleich vergab Adrian Schenk, als er mit einem Seitfallzieher an Nicholas Schardt scheiterte (35.). Während die Gastgeber nach einer Flanke von Maximilian Stähler und dem Abschluss von Yannik Walli an die Latte das 2:0 versäumten, schlug der SCO auf der Gegenseite zu: Als Jonathan Deutesfeld allerdings flankte, entging dem Schiedsrichter, dass das Leder bereits deutlich im Torauß war – Daniel Klaus war's egal, er köpfe zum Ausgleich ein (44.). Im zweiten Durchgang wurde das Spiel mehr und mehr hektisch, den Gästen fehlte es dabei an Durchschlagskraft. Wieder war es ein Standard, der den Gastgebern die Führung einbrachte: Samuel Stähler servierte per Freistoß, Christian Roos nickte unbedrängt ein (64.). Auch nach dem völlig überzogenen Platzverweis gegen Jan Hendrik Pabst (79.) blieb Offheim zwar bemüht, insgesamt aber zu harmlos. Sieben Minuten vor dem Ende gelang Erik Kiefer – abermals im Anschluss an einen Freistoß – der Treffer zum entscheidenden 3:1.

**Selters:** Schardt, Schwarz, Baus, Freisinger, Kremer, S. Stähler, Vormann, M. Stähler, Roos, Walli, Gotthardt (Kiefer) – **Offheim:** Ibel, Campana, Hofrichter, Schenk, Müller, Klaus, Aaki, Morina, Weber, Subasi, Deutesfeld (Schlitt, Jung) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Holger Müller (12., Eigentor), 1:1 Daniel Klaus (44.), 2:1 Christian Roos (64.), 3:1 Erik Kiefer (83.) – **Gelb-Rot:** Jan Hendrik Pabst (S./79., Unsportlichkeit) – **Zuschauer:** 80.

**SV Elz – TuS Dietkirchen 2 0:2 (0:0).** Beide Teams versuchten aus einer soliden Grundordnung das Spiel zu machen und egalisierten sich dabei völlig. Erst im weiteren Verlauf hatte Dietkirchen die Chance zur Führung, konnte die sich bietende Gelegenheit allerdings nicht nutzen. Gegen Ende legte Elz seine kleineren Fehler in eigenen Aufbau ab und wurde etwas besser. Nach dem Kabinengang blieb das Spiel zunächst unverändert schwach. Erst nach knapp einer Viertelstunde kam etwas Schwung in die Begegnung. Dietkirchen überbrückte mit einem sehenswerten Pass das komplette aufgerückte Elz-Mittelfeld und der eingewechselte Felix Horz vollendete den guten Konter mit dem 0:1 (58.). Die anschließende Möglichkeit von Timo Schlag für den SVE postwendend auszugleichen, streifte nur den Pfosten (59.). Der Gast investierte mehr in das Geschehen und legte ziemlich geschickt die Elz-Offensive lahm. Der SVE war zeitweise komplett neben der Spur,

während der TuS gekonnt seine Konter fuhr. Einen dieser Gegenstöße brachte kurz vor dem Ende Nils Bergs zum 0:2 im Elz-Gehäuse unter (89.).

**Elz:** Schmitt, Krasniqi, Reichwein, Wecker, Blättel, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Born, Giedrowicz (Jragazpanian, Steiof, Müller, Bay) – **Dietkirchen:** Durek, Meixner, Nennstiel, P. Schmitt, Müller, Born, Dietrich, Dienst, Granja, Bergs, M. Schmitt (Horz, Egenolf, Mohri) – **SR:** Rausch (Butzbach) – **Tore:** 0:1 Felix Horz (58.) 0:2 Nils Bergs (89.) – **Zuschauer:** 50.

**SG Kirberg/Ohren/Nauheim – RSV Würges 0:1 (0:0).** In einer überwiegend vom Mittelfeldspiel geprägten Partie, hatte Würges eine gute Torgelegenheit gleich zu Beginn des Spiels, konnte die Unordnung in der Defensive der Gastgeber jedoch nicht nutzen. In der Folgezeit kamen die Gastgeber besser in der Begegnung und hatten in der 17. Minute nach einer zu kurzen Kopfballabwehr die erste Möglichkeit bei einem Distanzschuss von Björn Enderich. Fabian Heckel scheiterte in der 35. Minute bei einem Flachschieß denkbar knapp am Außenetz. Nach der Pause kam der RSV zunächst besser ins Spiel, Torchancen sollten jedoch auf beiden Seiten Mangelware bleiben. Die beste Möglichkeit in der zweiten Halbzeit für Kirberg/Ohren/Nauheim resultierte aus der 71. Minute, als sich Fabian Heckel über rechts durchsetzte, seine flache Heineingabe konnte Dennis Helling in höchster Not vor dem einschussbereiten Steven Pfeiffer zur Ecke klären. Als sich alle schon mit dem torlosen Remis abfanden, startete Nico Reitz einen Sololauf über die rechte Angriffsseite und brachte den vermeintlich im Torauß befindlichen Ball zu Manuel Meuth – dieser vollstreckte zum Gästesieg. Die Begegnung verdiente nicht die Bezeichnung Spitzenspiel, die Gäste nutzten auch die einzig erwähnenswerte Torchance zum Sieg.

**Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, D. Butzbach, Leopold, Dylong, Reusch, R. Butzbach, Mantel, Heinkel, Subasi (Pollak, Schulz, N. Hergenahn, Reichardt) – **Würges:** Rock, Vogel, Helling, Meuth, Kazerooni, Wagner, Szekely, Mazlum, Nukovic, Fries, Diehl (D. Pichhardt, Malicha, Reitz, F. Pichhardt) – **SR:** Lang (Neu-Anspach) – **Tor:** 0:1 Manuel Meuth (84.) – **Zuschauer:** 80.

**FUSSBALL-KREISLIGA A**  
**VfR 19 Limburg – RSV Weyer 2 0:9 (0:4).** Mit einem sehr guten Start ging der RSV Weyer in der 2. Minute des Spiels in Führung und erhöhte kurz darauf auf 0:3. Nach dem dritten Gegentor versuchten sich die Spieler vom VfR zu sammeln, aber ihnen fehlten die Ideen. Die zweite Halbzeit fing ausgeglichen an. Weyer II baute die Führung in der 70., 74., 78. und 84. Minute zum 0:8 aus. In der 86. Minute kam es zu Rangeleien. Daraufhin wurde Dincer Günay von VfR 19 mit Gelb/Rot vom Platz verwiesen und Mahmud Moham Liban und Salah Said von der Weyerer Reserve mit jeweils Rot vom Platz geschickt.

# TuS Waldernbach ist wieder da: 4:0 gegen ärgsten Verfolger

**Limburg.** Spitzenreiter TuS Waldernbach hat sich nach einer Minuserie in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg eindrucksvoll zurückgemeldet und den bisherigen Tabellenzweiten, SG Heringen/Mensfelden, mit 4:0 nach Hause geschickt. Neuer Tabellenzweiter ist der FCA Niederbrechen, der bei der SG Wirbelau/Schubbach mit 1:0 siegreich war. Alleinigere Dritter ist die SG Oberlahn nach einem 1:0-Erfolg gegen die TSG Oberbrechen und dem 0:3 des VfR 07 Limburg bei der SG Weilmünster/Laubuschbach. *bb*

**FUSSBALL-KREISLIGA A**  
**VfR 19 Limburg – RSV Weyer 2 0:9 (0:4).** Mit einem sehr guten Start ging der RSV Weyer in der 2. Minute des Spiels in Führung und erhöhte kurz darauf auf 0:3. Nach dem dritten Gegentor versuchten sich die Spieler vom VfR zu sammeln, aber ihnen fehlten die Ideen. Die zweite Halbzeit fing ausgeglichen an. Weyer II baute die Führung in der 70., 74., 78. und 84. Minute zum 0:8 aus. In der 86. Minute kam es zu Rangeleien. Daraufhin wurde Dincer Günay von VfR 19 mit Gelb/Rot vom Platz verwiesen und Mahmud Moham Liban und Salah Said von der Weyerer Reserve mit jeweils Rot vom Platz geschickt.

**SC Dombach – SV Erbach 1:2 (0:0).** Dombach hatte den etwas besseren Start einer dann ausgeglichenen Partie. Erstmals richtig gefährlich vor dem SC-Tor wurde es, als Marc Rummel nur die Latte traf und Mario Schroll mit dem abgeprallten Ball Eric Dörfel zu einer Glanzparade zwang (22.). Oliver Tausch (D, 43.) hatte schließlich Pech mit einem Pfostenschuss (43.). Nach einer Flanke von rechts stand Sven Nendersheuser goldrichtig und brachte aus nächster Nähe den Ball zum 0:1 über die Linie. Große Probleme hatte SV-Hüter Thomas Ries mit einem Freistoß von Oliver Tausch (75.), während sein Gegenüber Eric Dörfel einen Kopfbal von Marc Rummel reaktionsschnell über die Latte lenkte (83.). Vor dem 1:1 zielte Lukas Heinz (D, 86.) frei vor dem Kasten vorbei, die Jens Munsch eine Vorlage von Stefan Ostertag per Kopfstoß zum 1:1 verlängerte. Als die Gastgeber den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekommen, gelang Sven Nendersheuser noch das umjubelte 2:1-Siegtor (90.).

**Freistoß über die Mauer zum 0:1 ins Netz.** Danach übernahm der VfR die Kontrolle über die Partie und kam durch Orth zum 1:1. Beide Mannschaften suchten den Weg zum Tor. Erwe und Süßmann verpassten per Kopf ebenso einen Treffer, wie auf der Gegenseite Sarges. Nichts zu verhindern gab es beim 2:1 durch Keil, der von Sarges mustergültig freigespielt wurde. Nach dem 3:1 durch Sarges schien eine Vorentscheidung gefallen, zumal Siebig kurz zuvor mit Gelb/Rot das Feld verlassen musste. Doch Eisenbach steckte nicht auf und kam durch einen weiteren Freistoß von Loshay auf 2:3 heran.

**Niedertiefenbach:** Brühl, Schlitt, Orth, Speth, Gräf, Lanois, Holzhäuser, Schäfer, Schotth, Keil, Sarges (Schenk, Kaus, Heymann) – **Eisenbach:** T. Kaiser, Hilt, Gausch, Loshay, Süßmann, G. Kaiser, Baumann, Rohmann, Erwe, Siebig, Leus (Simon, Lorse, Cinar) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 0:1 Arberon Loshay (2.) 1:1 Benedikt Orth (13.) 2:1 Benedikt Keil (36.) 3:1 Helmut Sarges (58.) 3:2 Arberon Loshay (73.) – **Zuschauer:** 120.

**SG Wirbelau/Schubbach – FCA Niederbrechen 0:1 (0:1).** Das Spiel wurde durch einen zweifelhaften Strafstoß, den Tobias Schneider sicher verwandelte, entschieden. Nach dem Führungstreffer in der 32. Spielminute hatten die Gäste ihre stärkste Phase. So parierte Markus Niedertiefenbach mehrfach unter anderem gegen Schwarz und Eichwald. In der 47. Minute hatten die Gastgeber Pech, als Patrick Störzel nach einem Kevin-Weber-Freistoß, per Kopfbal, nur die Latte traf. Nur drei Minuten später verfehlte Dominik Merz einen Weber-Freistoß nur knapp.

**Wirbelau/Schubbach:** Brumm, Störzel, Zöllner, M. Pfeiffer, S. Pfeiffer, Merz, Röttelebach, Weber, Stöhr, Zoric, Greune – **Niederbrechen:** Yannik Schneider, Huber, Zenz, Mehnert, Jeremias Schneider, Born, Schermuly, Stiller, Schwarz, Tobias Schneider, Eichwald (Flügel, Akin, Tim Schneider) – **SR:** Pfeiffer (Breitscheid) – 0:1 T. Schneider (32., Foulelfmeter).

**SG Weilmünster/Laubuschbach – VfR 07 Limburg 3:0 (2:0).** Mit der ersten gefährlichen Aktion der Heimelf ging die SG direkt in Führung. Einen langen Ball von Steffen Kramp erlief sich Diego Knauer in der 25. Minute und ließ dem Gästekeeper keine Chance, wobei ein leichter Abscheitungsverdacht beim Pass bestand. In der 41. Minute saß einer der SG-Nadelstiche. Wiederum Diego Knauer schnappte sich den Ball und zog entschlossen aus 25 Metern ab, sodass der Ball im linken Torwinkel landete. Nach der schnellen Gelb/Roten Karte Anfang der zweiten Halbzeit für Melfers war der Gast endgültig aus dem Spiel. Mit dem 3:0 in der 63. Minute war das Spiel entschieden.

**SG Weilmünster/Laubuschbach:** Müller, C. Zuth, Hartmann, Kramp, D. Zuth, Lehwalder, Knauer, S. Lehmann, H. Lehmann, Nickel, Jung (Kirsch, Lütticke, Kreis, Räch) – **Limburg:** T. Melfers, Frieberthäuser, S. Melfers, Matondo, D. Tekdas, Silakhori, Goliash, Katik, De Crescenzo, Held, Mieller (Darda, Cengiz, Simsek) – **SR:** Zifras (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Knauer (24.), 2:0 Knauer (40.), 3:0 Nickel (51.).

**SG Ahlbach/Oberweyer – TuS Lindenholzhausen 1:0 (1:0).** Erst in der 28. Spielminute war es Michael Pötz, der nach einer zauberhaften Flanke von Manuel Kremer den Ball im ersten Versuch an die

Latte köpfte, den Abpraller versenkte er grandios zum viel umjubelten Führungstreffer. Auf der Gegenseite war es Oguzhan Özel, der den Ball aus 17 Metern knapp am Gehäuse von Weimer vorbeisetzte. Mit dem Pausenpfiff rettete SG A/O-Akteur Julien Ludwig per Kopf einen Ball von der Linie. Im ersten Spielabschnitt war die Meilf die klar spielbestimmende Mannschaft und war zu jedem Zeitpunkt einen Tick schneller am Ball. Die zweite Halbzeit begann mit einer recht unschönen Szene, in der sich TuS-Keeper Sebastian Schmitt bei einer unglücklichen Szene ohne gegnerische Einwirkung schwer am Bein verletzte (gute Besserung!).

**Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Pirzkal, Hofmann, Reitz, Pötz, Kremer, Liguori, Demaré, L. Steioff, Schäfer, Ludwig Müller, U. Steioff, Schönborn) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Hasselbacher, Zeidler, Lang, Schmitt, Jung, Ozel, Simonis, Celik, Gabb, Friedrich Luksch, Kramm, Hain, Hilfrich (SR: Hess (Tausnstein) – **Tore:** 1:0 Pötz (28.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Waldernbach – SG Heringen/Mensfelden 4:0 (1:0).** In einer langen Zeit chancenarmen und umkämpften Partie war es Willi Scharf, der nach vorausgänger schöner Kombination zu einem Freistoß aus 18 Metern antrat und den Ball zum 1:0 über die Mauer schlenzte. Danach war Waldernbach gefährlicher, verpasste aber durch André Hannappel das 2:0 (41.). Nach der Pause setzte Waldernbach den positiven Trend fort und kam nach einem erneuten Standard aus dem Halbfeld durch einen Kopfbal von Björn Meuer zum zweiten Treffer.

**Kreisoberliga Limburg-Weilburg**  
VfR 19 Limburg – RSV Weyer 2 0:9  
SC Dombach – SV Erbach 1:2  
SG Oberlahn – TSG Oberbrechen 2:0  
SG Villmar/Aumenau – SG Nord Weilmünster/Laubuschbach – TuS Eisenbach 1:1  
Wirbelau/Schubbach – FCA Niederbrechen 0:1  
Weilmünster/Laubuschbach – VfR 07 Limburg 3:0  
SG Ahlbach/Oberweyer – Lindenholzhausen 1:0  
TuS Waldernbach – SG Heringen/Mensfelden 4:0  
1. TuS Waldernbach 26 17 5 4 71:30 56  
2. FCA Niederbrechen 26 16 6 4 71:33 54  
3. SG Heringen/Mensf. 26 16 5 5 50:22 52  
4. SG Oberlahn 26 15 5 6 49:33 50  
5. VfR 07 Limburg 26 13 8 5 49:32 47  
6. SV Erbach 26 12 8 6 52:37 44  
7. Lindenholzhausen 25 11 5 9 38:34 38  
8. Wirbelau/Schubbach 26 11 5 10 35:46 38  
9. SG Villmar/Aumenau 26 10 5 11 54:56 36  
10. TSG Oberbrechen 26 10 4 12 55:50 34  
11. SG Selters 25 8 9 8 40:33 33  
12. RSV Weyer 2 26 9 12 60:62 32  
13. Weilmünster/Laubuschbach 26 8 12 49:47 30  
14. SC Dombach 26 6 11 6 53:57 28  
15. SG Ahlbach/Oberw. 25 8 11 6 61:73 25  
16. VfR Niedertiefenbach 26 6 14 39:67 24  
17. TuS Dietkirchen 26 6 14 39:67 24  
18. VfR 19 Limburg 26 6 20 28:11 5  
Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: SG Heringen/Mensfelden, VfR 19 Limburg (1).



Die Obertiefenbacher Sedik Kizmaz und Kapitän Celik Balkan (rechts) waren gestern bei der FSG Dauborn/Neesbach auf Punktejagd, während Murat Subasi mit seinen Offheimern bei der SG Selters gastierte. Foto: Simon

es ergaben sich zahlreiche Torgegenheiten auf beiden Seiten. In der 81. Minute hatte der SV Ellar drei Tormöglichkeiten in einer Situation: Zuerst scheiterte der spielstarke Henrik Zey an Kai Tillmann, anschließend versuchte Spielertrainer Alexander Maurer den Abpraller zu verwandeln und Christopher Stähler vergab endgültig den Ausgleich. In der 82. Minute verpasste Bastian Ortseifen mit seiner Torchance, den Sack endgültig zuzumachen. In der 85. Minute war er erfolgreicher und schoss die SG zum 0:2-Endstand.

**Ellar:** Wagner, Dickopf, Steinhauer, Badl, M. Stähler, Hen, Kugler, Oshima, Maurer, Oppner, Zey (C. Stähler, Schardt, Sehrt) – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Tillmann, Krekel, Kurzweil, Gross, Hölzer, T. Wagner, Linn, Jeuck, Türk, Schick, D. Wagner (C. Wagner, Ortseifen, Mühl, Krahl) – **SR:** Üstboga (Solms) – **Tore:** 0:1 Dominik Jeuck (2.), 0:2 Bastian Ortseifen (85.) – **VfL Eschhofen – TuS Dehrn 1:1 (1:1).** In einem fairen Derby hatte der TuS Dehrn in der Anfangsvier-

telstunde mehr vom Spiel. Trotzdem ging der VfL Eschhofen durch einen Freistoß – getreten von Luca Weber – mit einem Kopfbal von Tobias Muth in der 15. Minute mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel in der 22. Minute nach einem Eckball per Kopf durch Raphael Schmidt. In der 30. Minute wurde ein Freistoß von Alexander Stahl durch den Dehrner Keeper Robin Beck gut pariert. Wenig später hatte Tobias Leukel eine gute Möglichkeit, vergab aber freistehend und schoss über das Tor. Nach dem Wechsel hatte Dehrns Fabian Draheim in der 50. Minute mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze Pech, er traf nur den Pfosten. Marius Jung traf auf der Gegenseite nach Flanke von Luca Weber nur das Außenetz (65.). Schiedsrichter Sebastian Müller hatte mit der Leitung keine Probleme und musste keine einzige Karte zeigen.

**Eschhofen:** Schmitt, Andre Jung-König, Damm, Muth, Stiller, Müller, Weber, Stahl, Jung, Krmek, Voss (Dominik Jung-König, Wagner, Hönscher) – **Dehrn:** Beck, Glaubens, Müller, Draheim, Streb, Tobias Leukel, Schneider, Manuel Leukel, Schmidt, Weyer, Eichmann (Bausch, Hannappel, Burger) – **SR:** Müller (Herborn) – **Tore:** 1:0 Tobias Muth (15.), 1:1 Raphael Schmidt (22.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Frickhofen – SG Merenberg 1:2 (1:0).** Erwartungsgemäß hatte die favorisierte Gastmannschaft mehr vom Spiel. Frickhofen war darauf bedacht, in der Defensive die Ordnung zu behalten und über Konter ins Spiel zu kommen. So ergab sich ein Spiel mit wenig nennenswerten Höhepunkten. In der 43. Minute nutzte Franjo Tuzlak eine Unstimmigkeit in der Gäste-Abwehr aus und besorgte mit einem sehenswerten Distanzschuss die 1:0-Führung für den TuS. Auch in der zweiten Halbzeit blieben Torchancen Mangelware. Marvin Dannewitz erzielte in der 65. Minute aus kurzer Distanz den Ausgleich für die Merenberger. Als sich beide Teams schon mit einer Punkteteilung abgefunden hatten, gelang Yannik Dannewitz in der Nachspielzeit durch einen spektakulären Flugkopfbalstreffer doch noch der 2:1-Siegtreffer für die wegen zweier Gelb-Roter Karten in Unterzahl agierenden Gäste.

**Frickhofen:** Jahnke, Ved. Altuntas, K. Imeri, Vey, Altuntas, Arzay, A. Imeri, Balija, Rätz, Tahiri, Tuzlak, Hasani (B. Bunemann) – **Merenberg:** Hartmann, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Baum, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Simon, Buchmann) – **SR:** Geipel – **Tore:** 1:0 Franjo Tuzlak (43.), 1:1 Marvin Dannewitz (65.), 1:2 Yannik Dannewitz (90.+2) – **Zuschauer:** 50.

**WGB Weilburg – SG Niedershausen/Obershausen 1:1.** Von WGB Weilburg war wie gewohnt kein Spielbericht zu erhalten. Durch das Unentschieden gegen die Kallenbach-Elf verkürzten die Türken den Rückstand auf den Vorletzten, SV Ellar, auf einen Punkt. Die SG Niedershausen/Obershausen, für die weder nach oben noch nach unten etwas gedürft, die Punktverluste verschmerzen können.